

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

10.6.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 91.

Montag, den 10. Juni 1878.

III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Der König von Sicilien	Herr Consentius.
Isabella, seine Tochter	*)
Der Prinz von Granada	Herr Schilling.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Holdampf.
Bertram, Robert's Freund	Herr Speigler.
Raimbaud, ein junger Landmann	Herr Kürner.
Mlice, seine Braut	Fräulein Will.
Alberti, königlicher Würdenträger	Herr Ludwig.
Erster } Ritter	Herr Sondheim.
Zweiter }	Herr Vasen.
Dritter }	Herr Bösch.
Ein Herold	Herr Denninger.
Ein Ceremonienmeister	Herr Harlacher.
Helene, der Geist der Superiorin eines Nonnenklosters	Fräulein Stemmler.
Gefolge des Königs und der Prinzessin. Ritter. Pagen. Herolde. Knappen. Landleute. Gespenstige Nonnen.	

Die Handlung geht in Palermo und Umgegend vor.

*) Isabella: Fräulein Hofrichter, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 11. Juni, III. Quartal. 79. Abonnements-Vorstellung.

Was Ihr wollt. Lustspiel in drei Akten von Shakespeare.

Um 10 Uhr Abgang der Eisenbahn-Züge nach Nastatt und Pforzheim. Mit Berücksichtigung der Theaterbesucher gehen die Züge jedoch in keinem Falle früher ab, als eine Viertelstunde nach beendigter Vorstellung.

B. E. . . . 669 M. 309.